

11.4. 2016

Querum I - Freie Turner III = 1 : 3 (1 : 1) am 10. 4. 2016

Manchmal ist die Erkenntnis eines Spiels mit vier Worten zusammengefasst: „Fußball ist ein Ergebnissport“, stellte Kevin Löffler nach dem mühsam erspielten 3 : 1 - Erfolg seiner Elf beim SV Querum am Sonntagmorgen erleichtert fest. Die treffendste Aussage eines eher tristen Vormittags im Nordosten Braunschweigs.

Fast zwanzig Jahre ist es her, da hatte die III. Mannschaft in den bisherigen vier Aufeinandertreffen mit Querum I stets gewonnen. 2015/16 setzte sich der Erfolg mit dem Hinrunden-Spiel (5 : 0) und dem 3 : 1 am vergangenen Sonntag fort.

Wer sich von dem FT-Anhang nach dem 24 : 0 gegen Pappelberg auf einen braun-weißen Sturm Lauf und einen sicheren „Dreier“ gefreut hatte, wurde enttäuscht. Querum dachte zunächst gar nicht daran, sich einzugeln, griff zuweilen munter an und kam nach Patrick Meurers Führungstreffer in der 21. Minute kurz vor der Pause zum 1 : 1 - Ausgleich. Freilich bereiteten die Gäste mit ihrer schlafmützigen Abwehrarbeit in der 42. Minute den Rot-Schwarzen damit ein verspätetes Ostergeschenk.

Nach einer geharnischten Pausenansprache des Trainers Fabian Döhrmann und einiger Umstellungen besann sich der Tabellenerste seiner Aufgaben und begann in der zweiten Halbzeit streckenweise ein Powerplay aufzuziehen und in der Abteilung Attacke für Offensivschwung und Überraschungsmomente zu sorgen. So fielen das wichtige 2 : 1 durch Malte Körner nach glänzender Vorarbeit von Alan Kadalo in der 56. Minute und 180 Sekunden später durch Patrick Meurers 46. Saisontor das 3 : 1 (59.). Bis auf eine Gemeinschaftsarbeit von Alan Kadalo und Patrick Meurer in der 27. Minute und einem Foulelfmeter in der Schlussminute, mit dem Patrick Meurer am gegnerischen Torwart scheiterte, waren nennenswerte Chancen kaum noch her-

ausgespielt worden. Dennoch gab es drei Punkte, mit denen die „Dritte“ nun schon 16 mal in Serie siegreich geblieben ist.

Als Meister der Effizienz dürfte sich dabei Doppel-Torschütze Patrick Meurer erwiesen haben, von dem im Verbund mit Alan Kadalo am meisten Gefahr ausging. Mit einer großen Portion Selbstvertrauen präsentierte Alan Kadalo nachhaltig Fußball für Feinschmecker.

Die Turner verstanden es nahezu perfekt, in der Abwehr mit Niklas Niemeyer, Hannes Weber und Malte Körner sowie Lukas Ebeling defensive Ordnung zu halten und ihren Torwart Roman Hauck vor kritischen Situationen zu bewahren. Lediglich in der 83. Minute musste der Keeper mit einer Superreaktion einen zweiten Treffer des Tabellendrittletzten verhindern.

Im breit gefächerten Mittelfeld trumpfte der Spitzenreiter diesmal längst nicht so zwingend und engagiert auf wie noch vor Wochenfrist. Am ehesten gelang noch Maximilian Pätzold, Struktur in das Spiel zu bringen, während die Anstrengungen von Alexander Probst, Kai Schröder, Simon Köhler und Kevin Löffler keine Dominanz erbrachten. Zu oft verschleppten sie auch die Angriffe.

Zur Einstimmung auf das Gigantenduell mit Melferode/H I am kommenden Donnerstagabend, 18.30 Uhr, hätte es wohl einer überzeugenderen Vorstellung der III. Mannschaft in Querum bedurft. Aber dennoch bleiben die erwartungsvollen Hoffnungen der Turner auf ein positives Abschneiden in Melferode ungeschmälert.

Schiedsrichter: Bernhard Lengsfeld (SKG Dibbedorf)

Aufstellung:

Hauck - Körner, Weber, Niemeyer - Köhler (63. L. Ebeling), Schröder - Probst,
Pätzold, Löffler (63. Schulze) - Kadalo (70. T. Hinkel), Meurer.

Gerd Kuntze